

Seite 1 von 2 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe	Leistungsbeschreibung: Sozialpädagogisches Ambulantes Clearing
Leistungsbeschreibung	Sozialpädagogisches Ambulantes Clearing
Zuordnung des Angebotes	Ambulante familienunterstützende Hilfe
Gesetzliche Grundlagen	nach den §§ 27 i.V.m. § 31 SGB VIII
Allgemeine Beschreibung	<p>Das sozialpädagogische ambulante Clearing richtet sich an Kinder, Jugendliche und deren Familien. Es bietet konkrete Hilfe zur Klärung einer schwierig gewordenen Familiensituation und zur gemeinsamen Entwicklung von Hilfsangeboten und weiteren Perspektiven.</p> <p>Die Hilfe für die Familie erfolgt "vor Ort", direkt im familiären Umfeld und unter den Bedingungen des familiären Alltags. Die Clearingfragen werden vorher gemeinsam mit der Familie im Hilfeplan festgelegt. Das ambulante Clearing kann bei entsprechender Indikation mit einem teilstationären oder stationären Clearing verknüpft werden.</p> <p>Die Clearingphase ist zeitlich begrenzt auf eine Dauer von ca. 6- 12 Wochen.</p> <p>Die Finanzierung erfolgt im Rahmen von Fachleistungsstunden.</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Familien, die in einer akuten Belastungssituation eine Klärung wünschen ▪ Familien, bei denen Unklarheit über mögliche Gefährdungsmomente der Kinder besteht ▪ Familien, die im Umbruch sind und Hilfe bei der Klärung ihrer Perspektiven wünschen
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung und Vereinbarung von konkreten Clearingfragen mit allen Beteiligten im Rahmen eines zeitlich und inhaltlich geplanten Prozesses ▪ Bearbeitung des Clearingauftrags mit den Familien: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Vertrauensbasis und Arbeitsbeziehung - Klärung der Ist-Situation und der Problemsicht aller beteiligten Familienmitglieder - Hinzuziehen von Vertrauenspersonen und anderen relevanten Fachleuten und Bezugspersonen. - Systematisches Erkunden aller gegenwärtigen persönlichen, sozialen, materiellen und infrastrukturellen/ sozialräumlichen Ressourcen der Familie. Aktivierung weiterer Ressourcen. - Erfassen von Grenzen, Hindernissen und störender Faktoren im Familiensystem ▪ Ggf. Zuordnung der Familiensituation zu Leistungsbereich, Graubereich oder Gefährdungsbereich <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Überprüfung anhand relevanter Indikatoren in den Gefährdungsbereichen - Erfassung von Ressourcen zum Abwenden der Gefahr und Klärung des Kooperationswillens der Beteiligten

Leistungsbeschreibung:
Sozialpädagogisches Ambulantes Clearing

- Erkunden des Veränderungswillens der einzelnen Personen, Formulierung von Richtungszielen
- Ggf. Moderation des Aushandlungsprozesses der verschiedenen Richtungsziele der Familienmitglieder
- Übersetzung in konkrete Handlungsziele und Handlungsschritte zusammen mit den Betroffenen
- Ggf. Begleitung bei ersten Umsetzungsversuchen und Lösungswegen

- Auswertungsphase
- Beantwortung der Clearingfragen aus der Perspektive aller Beteiligten
- Erarbeiten von Lösungswegen und Empfehlungen zur Überwindung vorhandener Probleme
- Empfehlung zum Aufbau weiterer Ressourcen und Schutzfaktoren
- Empfehlung zu weiteren Hilfsangeboten

- Dokumentation der Beratungsarbeit
- Erstellung einer differenzierten Prozessplanung mit Beschreibung der (Teil-)Ziele und Vorgehensweisen
- Dokumentation der einzelnen Termine (Ziele, Inhalte, Verlauf, Ergebnisse)
- Erstellung eines ausführlichen Clearingberichtes auf der Basis der formulierten Fragen

- Sicherstellung einer Rufbereitschaft

Personelle Ressourcen

- Mitarbeiter / Mitarbeiterqualifikation
- Fachteam von Diplom-Sozialpädagogen/ -arbeitern u. vergleichbarem Fachpersonal mit entsprechenden Ausbildungsschwerpunkten und zum großen Teil Zusatzausbildung in familiärer Krisenintervention (FiM)
 - Abhängig von Problemlage und Familiensystem kommen ein oder zwei Fachkräfte (Frau und Mann) in Co-Beratung zum Einsatz

Qualitätsentwicklung

Siehe Anlage „Qualitätsentwicklung“